

Die alten Rittersleit

Arrangeur: GS

C Am Dm

1. Zur Star-ken-burg ehr lie-we Leit, glaubt es mir vor lang-er Zeit, da ham ed-le

6 G7 C Ref. C

Rit-ter g'haust, de-nen hat's vor gar nix graust. Ja, so warn's, ja, so warn's, ja, so

11 F C G7 C

warn's die al-ten Rit-ters-leut, ja, so warn's, ja, so warn's die al-ten Rit-ters-leit.

2. So ein alter Rittersmann,
hatte sehr viel Eisen an,
die meisten Ritter, muß ich sag'n,
hat deshalb der Blitz erschlag'n.
Ref.: Ja, so warn's.....

3. Mancher hatte den Kartarrh
und die Mittel, die warn rah,
doch sie hann der Krankheit trotzt,
ham sich geräuschvoll geschnäuzt und grotzt.
Ref.: Ja, so warn's.....

4. G'soffen ham's des glaube mir,
eimerweise Wein und Bier,
ham's dann alles g'suffe gabt,
dann san's untern Tisch geklappt.
Ref.: Ja, so warn's.....

5. Und der Ritter Kunibert,
hockte sich verkehrt auf's Pferd,
wollte er nach hinten seh'n,
braucht er sich nicht umzudrehn.
Ref.: Ja, so warn's.....

6. Mußt ein Ritter einmal pieseln,
ließ er's in die Rüstung rieseln,
hatt er das Visier net offen,
ist der arme Kerl ersoffen.
Ref.: Ja, so warn's.....

7. Ging ein Ritter mal auf Reisen,
legte er seine Frau in Eisen,
doch sein Knappe Friederich,
hatte einen Dieterich.
Ref.: Ja, so warn's.....

8. Und der kleine Aratan,
kam schon vor der Hochzeit an,
denn der Ritter Kunibert,
hat sich im Termin geärrt.
Ref.: Ja, so warn's.....

9. Und der Ritter Alexander,
rutscht mal übers Treppenglander,
unten stand ein Nagel vor,
seitdem singt er im Knabenchor.
Ref.: Ja, so warn's.....

10. Ja, die Ritter war'n recht grob,
doch ihre Sprache is net tot,
er ist uns Rat in allen Dingen,
Ritter Götz von Berlichingen!
Ref.: Ja, so warn's.....

11. Zur Starckenburg die Rittersleut,
leben nicht mehr seit langer Zeit,
nur die Geister von densölbem
spuken Nachts in den Gewölben.
Ref.: Ja, so warn's.....